



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 2/2013

Ausgabe Juni 2013

www.scharnstein.ooe.gv.at

Zugestellt durch Post.at



Foto: Edi Moitzi

**Eine schöne und erholsame
Sommer- und Ferienzeit wünschen
Bürgermeister Rudolf Raffelsberger und sein Team**

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2, 3	Gesunde Gemeinde	S. 12
Neues aus dem Marktgemeindeamt	S. 4, 5, 6	Neues aus der Bücherei	S. 13
Tourismusinformationen	S. 7, 8	Aus den Vereinen	S. 14 - 17
Kindergarten	S. 9	Gratulationen	S. 18
Schulen	S. 10, 11	Tipps für die Ferienzeit	S. 19
		Veranstaltungen	S. 20

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Scharnsteinerinnen und Scharnsteiner, geschätzte Jugend!

**Am 2. Juni hieß es auch in
unserer Gemeinde:
„Land unter“**

Seit den frühen Morgenstunden des 2. Juni befanden sich unsere Feuerwehren im Hochwasser-Dauereinsatz. Die ersten Notrufe



gingen nachts um 01:00 Uhr bei der Feuerwehr ein. Der Pegelstand der Alm war bis dahin innerhalb von drei Stunden um einen Meter angestiegen. Ab 02.45 Uhr wurden die FF Scharnstein und die FF Viechtwang in kurzen Abständen zu den am meisten gefährdeten Objekten direkt am Almfluss gerufen. In der Zwischenzeit stieg der Wasserstand der Alm weiterhin bedrohlich an und erreichte gegen 09:00 Uhr vormittags den Höchststand mit 3,40 Metern, sodass einzelne Straßenzüge wegen

totaler Überflutung gesperrt werden mussten. In den Einsatzzentralen der Feuerwehren wurden die Einsätze nach Dringlichkeit koordiniert und abgearbeitet.

Die modernen Geräte und Anlagen, in die in den letzten Jahren investiert wurde, leisteten wertvolle Dienste. Mit der Sandsackfüllanlage der FF Scharnstein und der Unterstützung durch die Gemeinde-LKWs konnten fast 1000 Sandsäcke abgefüllt und zu den Einsatzorten gebracht werden.

Wertvolle Unterstützung erhielten die Feuerwehren durch das Rote Kreuz Scharnstein, das innerhalb kürzester Zeit für alle Feuerwehrmänner Essen und Getränke bereit stellte. Danke auch an die Bäckerreien Mittermaier und Mairhofer, die unsere Einsatzkräfte kurzerhand mit Brot und Gebäck versorgten.

Mit dem Abklingen des Hochwassers in unserer Gemeinde war aber der Einsatz unserer Feuerwehren noch nicht beendet. Am Freitag den 07. Juni und am Samstag den 08. Juni wurden die Kameraden zu einem Einsatz nach Goldwörth alarmiert, um bei den Aufräumarbeiten der schwer in Mitleidenschaft gezogenen Donaugemeinde zu helfen.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren



bilden die größte Bürgerhilfsorganisation des Landes, die ohne Freiwilligkeit und Ehrenamt in dieser Qualität nicht möglich wäre. Wir Bürger können rund um die Uhr auf die Hilfe der Kameraden vertrauen, was uns allen ein gutes und beruhigendes Gefühl geben kann.

Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren für ihre großartige Arbeit. Sie ist alles andere als selbstverständlich und als Bürgermeister erfahre ich oft, wie sehr unsere Bürgerinnen und Bürger die Leistung der Freiwilligen Feuerwehr schätzen. Danke!

Mit herzlichen Grüßen

Fotos: Marktgemeinde Scharnstein



Informationen des Bürgermeisters

Der Beitrag unseres Waldes zur Entwicklung des ländlichen Raumes: Das Almtal zeigt, wie es gehen kann

Mehr als 20 Experten aus Südosteuropa informieren sich in Scharnstein

Österreichs Wald, dessen nachhaltige Bewirtschaftung durch unsere Land- und Forstwirte, aber auch die technologische Innovationsfreudigkeit unseres Sägewerks- und Holzbausektors, können einen wesentlichen Beitrag zum Einkommen und zur Lebensqualität im ländlichen Raum liefern.

Besonders anschaulich kann man dies bei uns im Almtal unter Beweis stellen. Deshalb besuchten 20 Regierungsexperten aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Kosovo, Mazedonien und Serbien während einer einwöchigen Studenttour durch Bayern und Österreich für fast drei Tage Scharnstein und das Almtal. Die ausländischen Regierungsexperten interessieren sich ganz besonders für die praktische Umsetzung einer nachhaltigen Wald- und Wasserbewirtschaftung und deren Auswirkungen für die Entwicklung des ländlichen Raums. Viele Regionen in ihren Heimatländern

leiden unter Abwanderung und Entvölkerung mangels des Angebots von Arbeitsplätzen oder weil Naturkatastrophen ganze Dörfer zerstören.

Im Almtal ist der Wald ein wichtiger Beschäftigungsfaktor. Knapp 40% aller Arbeitsplätze im Almtal hängen unmittelbar oder mittelbar vom Wald ab, wobei holzverarbeitende Betriebe und der Tourismus die meisten Arbeitsplätze schaffen. Darüber hinaus schöpft das Almtal fast 70% der benötigten elektrischen Energie aus der Alm.

In diesen drei Tagen haben wir unseren Gästen gezeigt, was unsere Wald- und Wasserressourcen für unser Almtal und für unsere Bürger leisten. Besucht wurden dabei die Gemeindeverwaltung und unser neuer Kindergarten. Besondere Beachtung fanden dabei unsere Solarthermieanlagen auf den Dächern dieser Gebäude und das Konzept der Nutzung. Außerdem ließ man sich von den Firmen Wolf Systembau, Bammer Holzbau und K.u.F. Drack zeigen, wie mit unseren Wald- und Wasserressourcen lokale Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden können.



von links nach rechts:
BGM Rudolf Raffelsberger, DI Markus Sommerauer - Obmann ANRICA,
Katerina Spasovska - Projektleiterin SWG,
Boban Ilic - Geschäftsführer SWG,
DI Martin Nöbauer - Abteilungsleiter, Forstsektion, Lebensministerium

Fotos: Marktgemeinde Scharnstein

Naherholungsgebiet ALM

Nur wenige Tage nachdem sich die Fluten wieder zurückgezogen haben und die ersten sommerlichen Tage ins Land gezogen sind, zeigt sich unser Fluss von seiner schönsten Seite.



Viele (darunter auch der Bürgermeister) genießen die Schotterbänke, denn was gibt es an einem heißen Tag Schöneres, als sich im kristallklaren Wasser der Alm zu erfrischen.

Leider kann es mit dem Genuss schnell vorbei sein, wenn man nämlich in einen liegengelassenen Kronkorken oder einen Glassplitter von einer Bierflasche tritt. Dass abends an der Alm gefeiert wird, ist eine schöne Sache, aus meiner Sicht spricht da auch wirklich nichts dagegen – ganz im Gegenteil. Leider gibt es aber immer wieder einige, die einfach ihren Müll liegen lassen, so dass über die Schotterbänke verteilt Aludosen, zerschlagene Glasflaschen und Verpackungen herumliegen.



Ich kann alle nur einladen unser Naherholungsgebiet Alm zu nutzen und beim Heimgehen daran zu denken, dass man auch am nächsten Tag unbesorgt barfuß ins Wasser gehen oder auf einer aufgeräumten Schotterbank feiern möchte.

Neues aus dem Marktgemeindeamt

Abschluss einer BMHS wird mit Lehrabschluss gleichgesetzt

Der erfolgreiche Abschluss einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule (BMHS) wird ab sofort am Arbeitsmarkt **anerkannt und auch entsprechend entlohnt**. Das heißt, die Absolventinnen und Absolventen sind mittels Arbeitsvertrag als Arbeitnehmer/innen zu beschäftigen und nicht als Lehrlinge.



Foto: HBLW Wels

Der erfolgreiche Schulabschluss gilt als Nachweis einer beruflichen Ausbildung, die mit einer facheinschlägigen Lehrabschlussprüfung beendet wurde.

Konkret bedeutet das, dass ein Abschluss nach der dreijährigen Ausbildung dem Lehrabschluss Bürokaufmann/-frau und Restaurantfachmann/-frau gleichgestellt wird. Für die Schüler/innen der fünfjährigen Ausbildung gilt dies zusätzlich auch für die Lehrabschlüsse Hotel- und Gastgewerbeassistent/in bzw. Koch/Köchin.

Plakate im Eingangsbereich des Marktgemeindeamtes

Es kommt immer wieder vor, dass auf der Tafel im Eingang des Marktgemeindeamtes Plakate ohne Erlaubnis aufgehängt werden. Wenn Sie Interesse an einem Aushang im Gemeindeamt haben, ersuchen wir Sie, die Plakate im Sekretariat abzugeben. Wir werden diese nach Möglichkeit und Dringlichkeit entsprechend aushängen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Vergünstigte Katzen-Kastration

Um die heuer zu erwartende Katzenschwemme zumindest ein wenig einzudämmen, möchte der TSV Katzenjammer wieder einmal auf die Möglichkeit vergünstigter Kastrationen hinweisen. Kastrierte Katzen leben länger.

Die Kastration von verwilderten/scheuen Katzen ist kostenlos.

Rufen Sie uns an: Tierschutzverein Voitsdorf, Fr. Hupmayer, Tel. 0664 5047 195 oder 0650/ 67 79 293

Die Vorteile einer Kastration von Katzen liegen auf der Hand:

- Höhere Lebenserwartung durch ein geringeres Bedürfnis zu streunen.
- Aggressives Verhalten und übel riechendes Markieren entfällt.
- Keine ungewollten Jungtiere.
- Kaum gesundheitliche Risiken wie Gesäuetumore, Zysten etc.
- Keine Bildung sogenannter Streuner Katzenkolonien, die auch in Österreich ein immer größer werdendes Problem darstellen.

Neue HOMEPAGE zur Suche nach entlaufenen Tieren!

Unter der Homepage www.tierschutzportal.ooe.gv.at können vermisste bzw. entlaufene Tiere rund um die Uhr gesucht werden.

Alle Fundtiere, die in den Tierheimen Altmünster, Schabenreith, in der Arche Wels sowie den Tierheimen Linz, Steyr und Freistadt untergebracht sind, werden in dieser Datenbank erfasst und kundgemacht.

Neuer Gesundheitsatlas für Oberösterreich

Das Institut für Gesundheitsplanung (IGP) und das digitale oö. Rauminformationssystem (DORIS) haben gemeinsam mit der Abteilung Gesundheit des Landes und der OÖGKK umfangreiches Datenmaterial zu einem flächendeckenden Gesundheitsatlas zusammengefasst. Unter www.gesundheitsatlas-ooe.at sind ab sofort gesundheitsbezogene Daten interaktiv dargestellt. Der Gesundheitsatlas liefert zum Beispiel Antworten auf die Lebensqualität oder Mobilität in den einzelnen Regionen.

So werden wichtige Daten über Gesundheit und Krankheit der Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen in folgenden Bereichen bereitgestellt:

- Lebensqualität
- Erkrankungen und deren Folgen
- Einflussfaktoren auf Gesundheit und Krankheit
- Gesundheitsförderliche Lebenswelten

Diese Daten sind nach Bezirken und Versorgungsregionen gegliedert und werden in Kartenform dargestellt.

Der Gesundheitsatlas liefert damit hervorragende Informationen zur Gesundheitssituation in Oberösterreich. Die Daten sind stets aktuell und für den einfachen Anwender vielfältig benutzbar. Diese Ergebnisse sind selbstverständlich auch Grundlage für mittel- und langfristigen Präventionsmaßnahmen. Mit Hilfe des flächendeckenden Netzwerkes der Gesunden Gemeinden können so gesundheitsfördernde Maßnahmen punktgenau initiiert werden. www.gesundheitsatlas-ooe.at

Neues aus dem Marktgemeindeamt



Der Kriegsopfer- und Behindertenverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch dabei, ihre Ansprüche finanzieller Natur nützen zu können.

Wir unterstützen ratsuchende Menschen in sozialrechtlichen Fragen, stellen nach erfolgter Beratung die nötigen Anträge wie z.B. Pflegegeldansuchen, Behindertenpass, Pensionsanträge.

Wir kümmern uns um den Kündigungsschutz von behinderten Menschen und vertreten unsere Mitglieder kostenlos bei sozialrechtlichen Verfahren. Wir beantworten nicht nur gerne Ihre Fragen zum neuen Pensionskonto, Bürgerkarte, oder Zuschüsse bei einem Ankauf eines KFZ, sondern können Ihnen durch unsere Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung, dem Bundessozialamt und der PVA ein umfassendes Service in vielen sozialen Belangen bieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kobvooe.at oder unter der Tel. 0664-73986922 (Johann Krauk) bzw. Tel. Nr. 0664-2172546 (Wolfgang Ehrenhauser).

Judo Staatsmeister aus Scharnstein

Bei der Staatsmeisterschaft am 13. April 2013 errang Rupert Beiskammer den 1. Rang in seiner Gewichtsklasse. Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert dem jungen Staatsmeister sehr herzlich!



BLUMENSCHMUCKAKTION 2013

„Scharnsteins schönste Gärten“

Kriterien:

- Anlage und Anbringung des Blumenschmuckes
- Wahl der Blumen nach Farbe und Form
- Pflegezustand der Blumen
- Gesamtwirkung des Gartens und des Blumenschmuckes
- Ökologischer Wert des Gartens
- Sonderbewertung 2013: „BIOTOPE“

Bewertung:

Platz 1. bis 5.: Titel „Schönste Gärten“
ab Platz 6.: Titel „Schöne Gärten“
Alle Teilnehmer erhalten einen Preis!

ANMELDUNG: bis 15. Juli 2013 bei Johann Hamminger, Siedlerverein Scharnstein, Tel. 07615/2350 oder Tel. 0664 400 00 10 sowie am Marktgemeindeamt Scharnstein, Tel. 07615/2255.



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.



Foto: Grünberger

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“. Darum hat das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder

in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Foerderungen



VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

ElternTelefon 142

Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, sich jemandem zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich – Notruf 142

www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

Neues aus dem Marktgemeindeamt

GE_(c)KO Lehrgang

GEstaltungsKOmpetenzen für Engagierte in der Region Gmunden-Vöcklabruck

Sie sind ehrenamtlich in ihrer Gemeinde/Region aktiv?

Sie wollen die Zukunft Ihrer Gemeinde/Region mitgestalten und dadurch die Lebensqualität in Ihrem Umfeld verbessern?

Sie sind an nachhaltiger Gemeinde- und Regionalentwicklung interessiert?

Sie beschäftigen sich gerne mit Zukunftsthemen?

Sie möchten Herausforderungen im freiwilligen Engagement selbstsicher annehmen und Ihre Fähigkeiten und Talente bestmöglich einbringen?

Dann könnte der „GE_(c)KO-Lehrgang“ interessant für Sie sein!



Von September 2013 bis Mai 2014 lernen Sie in acht Modulen unter fachkundiger Begleitung zeitgemäße Beteiligungs- und Gestaltungsmethoden kennen, Sie erhalten Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung und Themen der nachhaltigen Gemeinde- und Regionalentwicklung werden erlebbar. Sie lernen unter anderem wie man Netzwerke aufbaut und pflegt und wie man kreative Öffentlichkeitsarbeit betreibt. Und vieles andere mehr.

ProjektbegleiterInnen und MentorInnen unterstützen Sie beim Planen, Entwickeln und Ausführen eines Projektes, das Ihnen Spaß macht.

Der GE_(c)KO-Lehrgang entstand im Programm Agenda 21 und wurde vom Regionalmanagement OÖ gemeinsam mit der oö. Zukunftsakademie entwickelt. Gemeinsam mit erfahrenen und fachlich versierten ReferentInnen kann ein qualitativ hochwertiger Lehrgang zu einem sehr attraktiven Preis angeboten werden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.agenda21-ooe.at/gecko bzw. johannes.meinhart@rmoee.at oder 07612/20810-12

NEU-Verpachtung der Fischereiberechtigung im Greisenbach

vom Ursprung bis zur Mündung in die Alm (Länge ca. 2 km, Breite ca. 2 m).

Bedingungen:

- Pachtbeginn Herbst 2013 für die Dauer von 9 Jahren
- Jährlicher Einsatz von mindestens 200 einsömmerigen Bach- oder Regenbogenforellen in der Pachtstrecke

Sie können Bewerbungen noch bis zum 31.07.2013 mit Angabe des von Ihnen gebotenen Pachtzinses bei der Marktgemeinde Scharnstein (Sekretariat) einbringen. Das Angebot muss verschlossen sein und die Aufschrift „Angebot Fischereiberechtigung“ tragen.

Bewerber benötigen außerdem eine Fischerkarte oder müssen diese bis zum Pachtbeginn erwerben.

Die Vergabe erfolgt an den/die Bestbieter/in.

Sicherheit in unserer Gemeinde

**Dienstag, 16. Juli 2013
19.00 Uhr
Landesmusikschule
Scharnstein**

Eine Informationsveranstaltung der Landespolizeidirektion OÖ

- Organisation der Bundespolizei von der Bezirksebene bis zur Polizeiinspektion
- Informationen zur Sicherheitslage in der Gemeinde (vor allem zu kriminalpolizeilichen, verkehrspolizeilichen oder sonstigen sicherheitsrelevanten Themen)
- Maßnahmen zur Erhaltung und Erhöhung der Sicherheit
- Kurze Darstellung der technischen Instrumente für einen optimalen Ressourceneinsatz
- Möglichkeit für Diskussion und Fragen



Tourismusinformationen

Mühdorftreffen 2013

Das 11. Internationale Mühdorftreffen fand heuer von 8. bis 9. Juni in Mühdorf bei Feldbach statt. Unsere Gemeinde war auch heuer wieder dabei. Die Marktmusikkapelle



Scharnstein-Redtenbacher begleitete unsere Abordnung mit Vizebürgermeister Josef Auinger in die Steiermark. Nicht nur das schöne Wetter sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung.

Das Mühdorftreffen hat bereits Tradition und man traf viele „alte“ Freunde und auch neue Bekanntschaften wurden geknüpft. Es ist immer wieder schön, den Kontakt zu den „Partnergemeinden“ (Mühdorfern) zu pflegen und viele „Standbesucher“ waren beeindruckt, in welcher schöner Gegend unser Mühdorf liegt. Vielleicht sehen wir ja den einen oder anderen einmal bei uns im Almtal!

Herzlichen Dank an alle, die dieses schöne Wochenende ermöglicht haben, allen voran der Marktmusik-



Fotos: Holzinger

kapelle Scharnstein für die musikalische Unterstützung und dem Tourismusverband Almtal!

Tourismusverband Almtal mit neuer Webseite online

Das Schaufenster fürs Almtal

Gespannt und voller Vorfreude gehen die Touristiker im Almtal mit ihrer neuen Homepage online. Erst seit wenigen Tagen können Gäste und auch Einheimische nun die



Informationen über Unterkünfte, Gastronomie, Freizeitmöglichkeiten, Packages und natürlich auch über Veranstaltungen aus dem gesamten Almtal im weltweiten Netz betrachten. Seit Monaten sind die Mitarbeiter des Tourismusverbandes Almtal dabei, die Daten der Betriebe, aber auch der Veranstaltungen aus Grünau, Scharnstein, Pettenbach, Vorchdorf, Bad Wimbach-Neydharting, sowie St. Konrad zu bekommen und einzuwarten. Dass diese neue Homepage sicher noch ein paar Monate benötigt, um noch viel mehr Inhalt und Information zu präsentieren, aber auch um auf den Suchseiten weiter oben gelistet zu sein, ist Geschäftsführer Stefan Schimpl bewusst. Darum bittet er auch um Ihre Mithilfe, vor allem Betriebe, die mit dem Tourismus im Almtal zu tun haben. Je mehr Verlinkungen von Ihren Seiten auf die neue Seite des Tourismusverbandes gehen, desto schneller findet man diese im neuen Webdesign des OÖ. Tourismus gestaltete Homepage auf der ersten Seite von Google und Co.

Ebenfalls sind Rückmeldungen bezüglich Inhalte, Bilder usw. für die Entwicklung der Homepage sehr wichtig. Die englische Version wird im Laufe des Jahres noch online gehen. Klicken Sie sich rein auf www.almтал.at und machen auch Sie sich ein Bild vom neuen Schaufenster des Tourismus im Almtal.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07616/8268 oder per Mail unter info@almтал.at. Vielen Dank, Ihr Team vom Tourismusverband Almtal.

28 neue Rastbänke für Erholungssuchende, Wanderer und Freizeitsportler errichtet

Im Rahmen der vom Ortsausschuss Scharnstein des Tourismusverbandes und der Marktgemeinde Scharnstein gestarteten Rastbank-Patenaktion wurden in den letzten Wochen an besonderen Aussichtspunkten bzw. Rastplätzen in Scharnstein 28 neue Bänke mit Sitzflächen aus Lärchenholz aufgestellt.



Foto: Marktgemeinde Scharnstein

Erholungssuchenden stehen in unserer Gemeinde somit künftig rund 160 Rastbänke zur Verfügung, die von der Marktgemeinde instandgehalten werden. Wir bedanken uns bei nachstehenden 31 Wirtschaftstreibenden und Privatpersonen, die für 5 Jahre eine Patenschaft für eine Rastbank übernommen haben:

ADEG Markt Steinmaurer, Alpenhof Fam. Pfingstmann, Bäckerei Mittermaier, Berggasthof Hochberghaus, Berni's Haarwerkstatt, Dr. Alois Danning, Drack Installationen, Drack & Wolf Baugesellschaft, Ebenführer Elisabeth, Ebenführer Max und Roswitha, Eder Max und Ursula, Elektro Lichtenwagner, Fischereider Rudolf jun., Fleischerei Hühmayr Hans, Forellenzucht Bauer zu Brunn, Frisiersalon Oliver Zemsauer, Gasthaus und Camping Schatzmühle, Grünau Schisport Kasberg, Jausenservice Kaltenbrunner, Landgasthof Holzinger, Mayr Schulmöbel, Lotto Toto Steinhauser, Pension und Taxi Schindlauer Pangerl, Scharzenberger & Partner, Sparkasse OÖ. Filiale Scharnstein, Tischlerei

Tourismusinformationen

Feichtinger, Uhren Schmuck Auer, Wittmann Natürlich Buche, Wolf Systembau, Zum Bäck – Cafe Mairhofer.

Wir bedanken uns bei allen Grundeigentümern, die die Aufstellung der Bänke gestattet haben, beim Verein TROJA Micheldorf sowie den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes für viele Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung der Bänke. Die Gesamtkosten für die Aufstellung der Rastbänke belaufen sich auf € 11.500,- und werden durch Beiträge der Rastbank-Paten (€ 4.650,-), der Marktgemeinde (€ 3.750,-) und des Ortsausschusses Scharnstein des Tourismusverbandes (€ 3.100,-) finanziert. Wir ersuchen alle ScharnsteinerInnen, aber auch unsere Gäste, bei den Rastbänken keine Abfälle zu hinterlassen.

30 bepflanzte Blumentröge beleben Scharnsteiner Ortsbild

Der Ortsausschuss Scharnstein des Tourismusverbandes Almtal hat an zentralen Stellen in Mühldorf, Scharnstein und Viechtwang wieder 30 bepflanzte Blumentröge aufge-



Foto: Marktgemeinde Scharnstein

stellt. Wir bedanken uns bei allen ScharnsteinerInnen, die die Betreuung eines Blumentrogs übernommen haben. Danke auch an die Marktgemeinde Scharnstein bzw. deren Mitarbeitern vom Bauhof für die Abholung und Aufstellung der Tröge. Die Kosten für die Bepflanzung und Einlagerung der Blumentröge im Gesamtbetrag von € 735,- trägt der Ortsausschuss Scharnstein. Zur Dokumentation, dass die Blumentröge nicht der Fa. K.u.F.

Drack, sondern dem Tourismusverband Scharnstein gehören, wurde auf allen Trögen ein entsprechendes Hinweisschild aus Messing angebracht. Die etwas zu groß geratenen Herstellerlogos der Fa. K.u.F. Drack verbleiben auf den Trögen, weil diese beim Ankauf einen namhaften Preisnachlass gewährt hat.

Radio Oberösterreich Sommerradio am 1.8.2013 zu Gast im Schloss Scharnstein



In der Zeit von 12:00 - 15:00 Uhr berichtet das Radio OÖ Sommerradio **live** aus dem Schloss Scharnstein.

Betreuungsarbeiten an der Ruine Scharnstein

Der Verein TROJA (Arbeitslosenprojekt aus Kirchdorf) hat im Frühjahr die Wege zur Ruine vom Laub befreit und schadhafte Stufen instandgesetzt. Diese Arbeiten werden im Herbst wiederholt. Die Gesamtkosten von € 900,- teilen sich zu je einem Drittel der Kultur- und Heimatverein, die Marktgemeinde und der Ortsausschuss des Tourismusverbandes. Danke den freiwilligen Helfern vom ÖTB Turn-



Foto: ÖTB Scharnstein

verein Scharnstein, die in mehreren Arbeitseinsätzen die innere Burganlage von Bewuchs befreit und zur besseren Aussicht auf den Burgfelsen sogar Bäume entfernt haben.

Almtaler Wirte Genussmarkt am Freitag, 20.9.2013 Kaplanstock Viechtwang 17:00 bis 22.00 Uhr



Foto: walter f. schlager - fotografie/druck/medien

Wie im letzten Jahr werden die Besucher wieder von den Wirten aus der Almtalregion mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Nur die besten Schmankerl der Gastronomiebetriebe werden präsentiert.

Budget Ortsausschuss Scharnstein

Der Ortsausschuss hat bei seiner Sitzung am 17.6.2013 das laufende Ortsbudget 2013 mit Einnahmen und Ausgaben von € 29.300,- genehmigt. Es sind Ausgaben für Rastbänke, Beschilderungen (Almuferweg), Almtalloipe inkl. Spurgerät, Ruinenweg, Blumentröge, Laufstrecke, Mitgliedsbeiträge Romantikstraße und Verein Almtal, Gästeehrungen und für eine Leihe an den Tourismusverband Almtal (€ 8.900,- fließen im nächsten Jahr zurück) vorgesehen.

Im Rahmen des Investitionsbudgets sollen aus dem vorhandenen Guthaben des Tourismusverbandes Scharnstein € 90.700,- für folgende Projekte verwendet werden:

- Genuss am Almfluss (Aktivrastplatz Scharnstein),
- Errichtung neuer Loipenbrücken,
- Infotafeln und
- Kostenanteil Felskletterschule Almtal.

Kindergarten

Kindergarteneröffnung



Am 17. Mai 2013 fand unter starker Beteiligung der Bevölkerung, die offizielle Eröffnung unserer Einrichtung statt. Kraki (KRAbbelstube und Kindergarten) wird allerdings bereits seit September von den Kindern bespielt und getestet.



Frau LA Martina Pühringer eröffnete den Kindergarten. Die ökumenische Segnung des Gebäudes übernahmen Herr Pater Eduard Repzuk und Mag. Alexander Hagmüller.



Im Anschluss an das Programm konnten sich unsere Gäste beim Rundgang selbst davon überzeugen, wie der in Holzbauweise errichtete Kindergarten geworden ist. Bei unserem Fest standen die Kinder im Mittelpunkt. Ein tolles Kinderprogramm und ein Zauberer sorgten bei den Kindern für Spaß und Spannung.

Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgte von Beginn an die Ortsmusik Viechtwang unter der Leitung von Gerhard Paul. Kulinarisch wurden wir von den Schulköchinnen Elisabeth Thalhammer und Anita Frösch sowie der Fleischhau-



rei Stadler und den Eltern (Kuchenbuffet) bestens versorgt. Zum Abschluss durfte jedes Kind noch einen „Kraki“ auf die Suche nach dem Regenbogen schicken. Einige Luftballons schafften es bis nach Bayern, was uns sehr freut.

Für alle, die es leider nicht zu un-

serem Fest geschafft haben, gibt es auf unserer Homepage die Möglichkeit, sich die Bilder anzusehen.

www.kindergarten-scharnstein.at

Text und Fotos: Kraki

Erlebnis Bruckmühle

Mit viel Engagement widmeten sich Backstubenleiter Fritz Steinmaurer und Bäckerin Josy Kiniger der quirligen Schar des Kinderhorts Pettenbach. Jedes Kind durfte unter fachmännischer Anleitung eigene Mohnweckerl, Handsemmerl und Salzstangerl formen. Der Duft der eigens hergestellten Pizzaweckerl ließ schließlich alle Kinderherzen höher schlagen. Die anschließende

Verkostung war ein wahres sinnliches Genusserlebnis!



Herzlichen Dank für diesen eindrucksvollen Nachmittag!

Text und Foto: Hort Pettenbach

Neue Mittelschule

Sommersportwoche 1A, 1B, 1C

Vom 3. bis 7. Juni fuhren die Kinder und Lehrer der ersten Klassen auf Sommer-Sportwoche nach Spital am Pyhrn.

Wie jedes Jahr genossen diesmal 47 Erstklassler die familiäre Unterbringung im Jugendparadies Lindenhof der Familie Schürer. Obwohl die Region am Wochenende vor unserer Anreise auch vom Hochwasser betroffen war, konnte das Lehrerteam (Leitung: Margot Scherbaum, Begleitlehrer: Anna Waldhör, Ronald Taferner, Alfred Holzinger, Alexandra Kaiser) alle geplanten Aktivitäten anbieten und sorgte für die gelungene Durchführung und den problemlosen Ablauf dieser Woche.

Die Kinder erbrachten die Leistungen der jeweiligen Schwimmabzeichen und die Schwimmausweise Oktopus, Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer des ÖJRK wurden überreicht. Ein besonderes Naturschauspiel erlebten wir in der Hochwasser führenden Dr. Vogelgesang-Klamm. Beim Klettern in der Kletterhalle und im Hochseilgarten am Gleinkersee sammelten die Kinder Erfahrungen und erlernten unter fachkundiger Anleitung von staatlich geprüften Bergführern Fertigkeiten und Techniken. Eine Mountainbike-tour führte uns nach Windischgars-

ten, dort erkundeten wir den Wurbauerkogel und besuchten den Panoramatum des Nationalparks Kalkalpen. Die moderne Variante der Sommerrodelbahn, der Alpin Coaster, ermöglichte rasante Talfahrten.

In der Sporthalle des Lindenhof's spielten die Kinder Pit Pat, Tischtennis, Basketball, Handball und Fußball. Ein Zauberer ließ uns in seine Trickkiste blicken, erklärte einige Zaubertricks und verblüffte alle mit seiner spektakulären Vorführung. Im Kino bekamen wir durch Mr. Bean einen kleinen Vorgeschmack auf die Sommerferien und bei einer Schnitzeljagd wurden fleißig Punkte gesammelt. So war auch das tägliche Abendprogramm der Woche sehr abwechslungsreich.

Das Neigungsgruppenangebot am Donnerstag war für viele Kinder sicherlich der Höhepunkt der Woche. Manchem Kind fiel die Entscheidung nicht leicht, konnte doch zwischen Reiten in einem Reiterhof in Windischgarsten, Paddeln am Stausee in Klaus, einer Klettersteigbegehung des so genannten „Hexenkessels“ im Höllgraben in Rosenau und einem Höhlenabenteuer in der Kreidelucke in Hinterstoder gewählt werden.

So manches Abenteuer wurde diese Woche bestanden und die ge-

meinsamen Erlebnisse stärken unsere Gemeinschaft. Im umfangreichen Angebot lernten unsere SchülerInnen neue Sportarten kennen, die spielerisch ihre Grenzen erweitert haben und Spaß und Freude nicht zu kurz kommen ließen.

Bericht: Margot Scherbaum

Foto: Alfred Holzinger

Boardersday 2013

Die NMS Scharnstein war am Mittwoch, den 6. März, mit sieben Snowboardern und einer Snowboarderin beim Boardersday in Hinterstoder. Bei frühlingshaften Bedingungen genossen wir den Tag auf dem Brett.



Darüber hinaus nahm Valerie Hammerschmid (1a-Klasse) am Slope Style Contest teil. Sie zeigte im Park mit kickern, rails und boxen ihr beachtliches Können sowie ihren Mut und belegte in der Unterstufe weiblich den 3. Rang – BRAVO Vali.

Text, Fotos: Andreas Spitzer sen.

Berufstitelverleihung



Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert Herrn **HOL Dipl.-Päd. Christian Hasibeder** zur Verleihung des **Berufstitels SCHUL-RAT**. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte am 19. April das Dekret über den vom Bundespräsidenten verliehenen Berufstitel.

(Foto: Land OÖ)



Neue Mittelschule

Sporttag bei Kaiserwetter

Auch heuer wurde von der ARGE Bewegung und Sport wieder ein Aktionstag ausgerufen, der diesmal unter dem Motto „Beweg die Gscheit“ stand. Ziel der ARGE ist es, auf die Bedeutung des Sports für Gesundheit und Fitness hinzuweisen, Kinder und Jugendliche für mehr Sport zu begeistern und Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

Da zum landesweiten Termin im April die Schulsportanlagen der NMS im Außenbereich wegen einer Veranstaltung nicht zur Verfügung standen, wurde der Aktionstag kurzerhand auf den 15. Mai verlegt. Bei strahlendem Sonnenschein ging der von HOL Margot Scherbaum perfekt organisierte Sporttag über die Bühne.

Bereits im sportlichen Outfit fanden sich die Schüler um 7.30 Uhr in ihren Klassen ein, wo sie von den zugeordneten Lehrern zu den verschiedenen Aktivitäten abgeholt wurden. An diesem Tag war der Unterricht aufgehoben, die Kinder konnten sich im Rahmen eines Stationsbetriebes tummeln und bewegen. Geschult wurden neben Ausdauer und Kraft auch Beweglichkeit und Geschicklichkeit.

Sackhüpfen, Stelzengehen, Pedalfahren waren nur einige Herausforderungen, die es zu bewältigen galt und so mancher Schüler bewies außergewöhnliches Geschick in diesen Disziplinen. Der Almuferlauf, der vom Sportplatz der NMS nach Unterscharnstein und dann alaufwärts bis an die Gemeindegrenze zu Grünau führte und zurück, war für manche Schüler schon eine echte Herausforderung und sie kamen ordentlich ins Schwitzen. Eine verkürzte Strecke für weniger Trainierte führte bis zum Kurzböcksteg, wo auch eine Labstation eingerichtet war, und wieder zurück zur Schule.

Mit vollem Einsatz beteiligten sich



die Schüler auch an den Ballspielen, ob im Völkerball, Ball über die Schnur oder Fußball, die Begeisterung der Mädchen und Buben war spürbar, obwohl auch hier oder gerade weil hier nicht Siege und gute Platzierungen im Vordergrund

standen, sondern Spaß an der Bewegung.

Für das leibliche Wohl sorgten Labstationen, an denen Schüler und Schülerinnen mit gesunder Jause wie Äpfeln, Bananen oder Müsliriegeln und isotonischen Getränken und Wasser verpflegt wurden.

Trotz der teilweise schweißtreibenden Anstrengungen war dieser Sporttag ein voller Erfolg und am Ende dieses sportlichen Vormittags hörte man: „Das war super! So was sollte öfter stattfinden!“

Text und Fotos: NMS Scharnstein



STAMMTISCH für pflegende Angehörige Scharnstein – Grünau



Einmal im Monat für 2 Stunden treffen sich pflegende Angehörige im Gasthaus Thann im Nebenstüberl zu einem Beisammensein, um Erfahrungen auszutauschen. Der Pflegealltag zu Hause und die Belastungen lassen manchmal die unterschiedlichsten Fragen und Unsicherheiten bei den Pflegenden entstehen. Sich mitzuteilen und zu wissen, nicht alleine zu sein in manch schwieriger Situation, kann schon Kraft geben. Die Pflege ist eine sehr persönliche Angelegenheit. Gedanken und Gefühle zwischen Ärger und Freude, Abneigung und Zuwendung, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht sind wesentliche Belastungsbestandteile. Sich aussprechen zu können, einen anderen Blickwinkel zu erkennen und den wertschätzenden Umgang damit, bringt oft schon Erleichterung.

Hohe körperliche und psychische Belastungen über längere Zeit stellen ein großes gesundheitliches Risiko dar. Grenzen der Belastung zu kennen und Hilfen zur Entlastung anzunehmen, schaffen Freiraum zum Wohle der eigenen Gesundheit.

Gesundheit kann man nicht kaufen – Gesundheit muss man leben.

Es werden Fachleute zu spezifischen Themen und speziellen Fragen eingeladen, die sich aus dem Gespräch der Stammtischteilnehmer ergeben. Das Land OÖ. und der Fonds Gesundes Österreich stellen die finanziellen Mittel für das Projekt zur Verfügung. Ansprechpartner: DGKS Pauline Gramer oder das Marktgemeindeamt Scharnstein. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächste Treffen:

10. September

15. Oktober

12. November

10. Dezember

jeweils 20 Uhr

im Gasthaus Taverne Thann

Verleihung der Urkunde „Gesunde Küche“ durch LH Josef Pühringer

Das Team der „Gesunden Gemeinde“ und Bürgermeister Rudolf Raffenberger gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung und bedanken sich bei Elisabeth Thalhhammer und Anita Frösch für ihr Engagement.



Was ist Gesunde Küche?

Die "Gesunde Küche" ist ein Projekt der Abteilung Gesundheit im Rahmen des Netzwerks "Gesunde Gemeinde" und ist für Betriebe mit Gemeinschaftsverpflegung gedacht (Schulen, Kindergärten, Alten- und Pflegeheime, sonstige Einrichtungen, die eine Gemeinschaftsverpflegung anbieten).

Die traditionelle Hausmannskost wird auf die Erfordernisse der heutigen Zeit abgestimmt. Ziel ist es, ein Essen anzubieten, das gut schmeckt, gut tut und gesund hält.

Die Bedeutung der Außer-Haus-Verpflegung ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Heutzutage essen viele Berufstätige, Kinder und Jugendliche zumindest eine Mahlzeit außer Haus. Gerade deshalb tragen Schulerhalter und Gemeinschaftsverpfleger hier eine besondere Verantwortung, geht es doch neben dem Genusswert der Speisen vor allem um den Gesund-

heitswert und die ernährungsphysiologische Optimierung des Essensangebots, abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe. Dabei wird der Wunsch vieler Menschen nach einer gesunden Ernährung immer deutlicher.

Das Projekt soll gesundes Essverhalten in der Außer-Haus-Verpflegung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ermöglichen bzw.

steigern und Gusto auf einen bewussten Lebensstil machen.

- **Abwechslung bei der Speisepflegung und Lebensmittelauswahl (u.a. Berücksichtigung von Frische, Regionalität, Saisonalität)**
- **Speisenzubereitung mit hochwertigen Ölen**
- **Sparsamer Umgang mit Fett und Zucker**
- **Verwendung von Vollkornprodukten**
- **Vermehrter Einsatz von Gemüse und Obst**
- **Nährstoffschonende Zubereitungsmethoden**

So gewinnt das Essen an Attraktivität und Nährwert und hilft Zivilisationskrankheiten wie zum Beispiel Übergewicht, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen vorzubeugen.

Neues aus der Bücherei

Sommernautakt in der Bücherei Scharnstein

Mit der Lesung von René Freund aus seinem neuen Roman „Liebe



unter Fischen“ startete die Bücherei in die Sommersaison.



Zahlreiche Besucher ließen es sich trotz des wohl ersten schönen Sommerabends nicht nehmen, zur Lesung in den Gemeindesaal zu kommen. René Freund fesselte die Zuhörer mit seinen heiteren und ironischen Dialogen. Die gute Stimmung bei den Lesungsbesuchern zeigte sich auch im Anschluss an die Lesung. So mancher ließ den



Abend bei dem kleinen (Fisch-) Buffet und einem guten Glas Wein gemütlich ausklingen.

LESERstimmenpreis 2013 1. Preis für „Funkensommer“

Michaela Holzinger, die junge Vorchdorfer Autorin, war im April zu Gast in Scharnstein und las im Rahmen der Aktion „LESERstimmen“ aus ihrem neuen Jugendbuch „Funkensommer“. Sie

Von Wölfen, Hunden und Menschen

Der Gemeindesaal war am Samstag, den 27. April bis auf den letzten Platz ausverkauft. Grund war die interessante Lesung aus dem Wissenschaftsbuch 2013 „Wolf Hund Mensch“ aus dem der Autor selbst, Prof. Dr. Kurt Kotrschal, rezitierte. Der in Scharnstein wohnhafte Verhaltensbiologe und Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle in Grünau ist zudem Wissenschaftler des Jahres 2010. Seine Hintergrundgeschichten zu den vorgetragenen Textstellen waren äußerst spannend und unterhaltsam und man bekam einen guten Einblick in die Tätigkeit der Biologen im Wolforschungszentrum in Ernstbrunn, das von ihm mitbegründet wurde. „Wölfe sind zwar nicht die besseren Hunde“, so lautet seine Aussage, „aber im sozialen Verhalten dem Menschen sehr nahe“. Dr. Kotrschal verlangte für diese Lesung kein Honorar, daher überreichte ihm das Büchereiteam einen großen Teil der Einnahmen dieses Abends für sein Wolfsforschungsprojekt in Ernstbrunn. Wer sein Buch noch nicht gelesen hat, hat nach diesem Abend sicherlich Lust darauf bekommen. Das Buch gibt es auch bei uns in der Bücherei zum Ausleihen!



Bilder zu allen Lesungen unter: www.scharnstein.bvoe.at

erhielt nun beim größten Lese festival des Büchereiverbandes Österreichs die meisten LESERstimmen und gewann den 1. Preis. Wir gratulieren der sympathischen Autorin recht herzlich und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in der Bücherei Scharnstein.

Büchereistunde für Kinder

Bei der Büchereistunde für Kinder am 7. Juni stand „Die Geschichte vom Sepperl dem Semmelknödel“ von Veronika Hofer im Mittelpunkt. Eine große Schar Kinder lauschte gespannt der Autorin aus Scharnstein, die die Geschichte in bayrischem Akzent gekonnt und mit viel Humor erzählte. Die Kinder konnten im Anschluss ihrer Phantasie freien Lauf lassen und ihren „Sepperl“ malen. Die vielen tollen Zeichnungen sind am Marktgemeindeamt (Brücke) ausgestellt.



Wir freuen uns, wenn auch bei der nächsten Büchereistunde für Kinder im Herbst wieder so viele interessierte Kinder in die Bücherei kommen.

Alle Fotos: Bücherei Scharnstein

Unsere Buchempfehlung



"Denn das Glück ist eine Reise", von der jungen französischen Autorin **Caroline Vermalle**, ist ein wunderbares gute Laune Buch mit Tiefgang.

Der 83-jährige Georges genießt das Leben in vollen Zügen, als er gemeinsam mit einem Freund die Tour de France mit dem Auto nachfährt und sich damit einen langgehegten Traum erfüllt. Die einzige Verbindung zu seiner Familie sind die täglichen SMS an seine Enkelin Adèle, die ihren Großvater auf einmal mit ganz anderen Augen sieht.

Gelesen von Veronika Hofer

50. Jahreshauptversammlung der Feuerwehren Bäckerberg, Viechtwang und Scharnstein.

Große Wachablöse bei der Feuerwehr Scharnstein

Seit 1963 halten die Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein eine gemeinsame Jahreshauptversammlung ab. Am Samstag, 16. März 2013 war es die 50., zu der sich die drei Feuerwehren der Marktgemeinde Scharnstein in der Musikschule versammelt hatten. Pflichtbereichskommandant BR Christian Huemer begrüßte zahlreiche Ehrengäste, wie Bürgermeister Rudolf Raffelsberger, Vize-Bürgermeister Josef Auinger und Mag. Max Ebenführer, Gemeindevorstand Gerlinde Staudinger, Pfarrer Kons.Rat Pater Eduard Repczuk und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda. Die drei Feuerwehren Bäckerberg, Scharnstein und Viechtwang präsentierten ihre beachtliche Bilanz für das Jahr 2012.

„Die Anforderungen an die Feuerwehren werden immer mehr. Trotz ausbleibender Elementarereignisse im Jahr 2012 waren die Einsatzbelastungen im vergangenen Jahr wieder hoch und stellen ein enormes Belastungspotential dar“ so lautete der Tenor des Pflichtbereichskommandanten Christian Huemer. Derzeit sorgen 113 aktive Feuerwehrmänner und 18 Kameraden der Reserve für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung.

Einsatztätigkeiten

Die Anzahl von zirka 30 Einsätzen in Zusammenhang mit Verkehrsunfällen ist im vergangenen Jahr zwar leicht steigend - die Hauptursache ist jedoch fast immer überhöhte Geschwindigkeit oder auch Unachtsamkeit (Ablenkung durch Handy-Telefonieren, Autoradio,...).

1.394 Mann von den drei Feuerwehren der Gemeinde leisteten bei 236 Gesamteinsätzen insgesamt 3.584 Einsatzstunden. Damit rangiert der Pflichtbereich Scharnstein im vordersten Drittel des Bezirkes Gmunden. Die Einsatzfähigkeit teilte sich auf in 39 Brandeinsätze und 197 Technische Einsätze.

Ausbildung hat hohen Stellenwert

Großer Wert wurde auch auf die Ausbildung in den Feuerwehren gelegt, um auf den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Zahlreiche Leistungsabzeichen wurden im Rahmen der Weiterbildung und zur Festigung des Teamgeistes und der Schlagkraft erworben. Viele Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Institutionen konnten durch Brandsicherheitswachen, Verkehrswegsicherungen und Sicherungsdienste in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Exekutive unterstützt werden.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Überaus erfolgreich ist jedoch die Jugendarbeit in den Feuerwehren. Durch die Ferienaktionen der Gemeinde, an der sich die Feuerwehren laufend mit motivierenden Programmen beteiligen, konnten sich die Jugendgruppen wieder über Zuwachs freuen. Auch die Aktion Friedenslicht durch die Feuerwehrjugend am Vormittag des Hl. Abend wird von der Bevölkerung immer mehr geschätzt und gerne angenommen. Der Gesamtmitgliederstand der Jugendgruppen stieg auf 37 Mitglieder an.

Feuerwehrwahlen 2013

Nach dem Tagesordnungspunkt Ehrungen übernahm Bürgermeister Rudolf Raffelsberger den Vorsitz der Jahreshauptversammlung und leitete die Wahl der Kommandofunktionen für die Periode 2013 - 2018.



Im Anschluss an die Wahl gaben die neu gewählten Funktionäre eine kurze Laudatio zur durchgeführten Wahl. Der neue Kommandant der Feuerwehr Scharnstein, Ing. Florian Huemer löste seinen Vater nach 25jähriger Funktion als Feuerwehrkommandant ab und ernannte BR Christian Huemer zum Ehrenkommandanten, AW Franz Kallab zum Ehrenamtswalter, sowie BI Martin Fehringer zum Ehren-Brandinspektor. HBM Johann Riedler und HBM Matthias Bimminger erhielten eine Dank- und Anerkennungsurkunde. Die Wachablöse wurde symbolisch mit der Übergabe des Kommandantenhelms von BR Christian Huemer an seinen Sohn Ing. Florian Huemer durchgeführt.



Bericht und Fotos: FF Scharnstein

Aus den Vereinen

Hohe Auszeichnung für BR Christian Huemer beim Bezirksfeuerwehrtag

Am Mittwoch, 27.03.2013 fand der Bezirksfeuerwehrtag des Bezirkes Gmunden im Kultur- und Veranstaltungszentrum ALFA Steyermühl, Stadtgemeinde Laakirchen, statt. An diesem Abend wurden verdiente Feuerwehrmitglieder von den Vertretern des Landesfeuerwehrkommandos Oberösterreich, an der Spitze



Landesfeuerwehrkommandant LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner, geehrt. BR Christian Huemer erhielt für seine langjährige Tätigkeit in vielerlei Funktionen das Bundesverdienstabzeichen 1. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen. Zahlreiche Gratulanten unter ihnen auch Bürgermeister Rudolf Raffelsberger und Kommandant der FF Scharnstein HBI Ing. Florian Huemer gratulierten zu dieser hohen Auszeichnung recht herzlich!

Text und Fotos: FF Scharnstein

8. Scharnsteiner Feuerwehrtage

Erfolgreicher Start der Zeltfestsaison

Von 26. bis 28. April 2013 fanden die 8. Scharnsteiner Feuerwehrtage



tage am Sportplatz der Neuen Mittelschule in Scharnstein statt. Nach einer enormen Arbeitsleistung bei den Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten der Feuerwehrmitglieder und fleißigen Helfer konnten am Freitagabend die Feuerwehrtage von Kommandant HBI Ing. Florian Huemer mit der Musikband „VANEVER“ eröffnet werden.

Samstagabend - Tolle Stimmung und diszipliniertes Publikum

Für gute Stimmung, Musik und Show sorgten am Samstagabend



„POP 5“, die mit einer hohen Anzahl an Besuchern eine tolle Atmosphäre und Veranstaltung gestalten. Positiv sei erwähnt, dass sich das Publikum während der Veranstaltung sehr diszipliniert verhielt und es zu keinerlei Ausschreitungen kam. Auch drei Besuchergruppen feierten einen „Polterabend“ bei uns im Festzelt, die für eine heitere und ausgelassene Stimmung im Festzelt sorgten.

Frühschoppen mit den Biersymphonikern der Ortsmusikkapelle Viechtwang



Am Sonntagvormittag 28.04.2013 wurde ein Frühschoppen veranstaltet, der von den Biersymphonikern der Ortsmusikkapelle Viechtwang

gestaltet wurde. Zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen konnten zu diesem Frühschoppen von Kommandant HBI Ing. Florian Huemer begrüßt werden. Ein volles Zelt ließen den Frühschoppen bis ca. 16:00 Uhr andauern.

Wir bedanken uns!

Bei allen Gästen, die uns im Rahmen des 3-Tage-Festes besucht haben, bei allen Ehrengästen und Abordnungen, bei der Marktgemeinde Scharnstein, (Bürgermeister Rudolf Raffelsberger sowie den Vize-Bürgermeistern Josef Auinger und Mag. Max Ebenführer), bei den örtlichen Firmen und Wirtschaftstreibern und den örtlichen Geldinstituten für die finanziellen Unterstützungen, bei den Abordnungen der Nachbarfeuerwehren, für das Verständnis bei den Anrainern, wegen der erhöhten Lärmbelastungen während der



Veranstaltungen und bei unseren Feuerwehrfrauen für die Unterstützung und ihr Verständnis.

Ein besonderer Dank und Anerkennung gilt den zahlreichen Mitarbeitern und Helfern der FF Scharnstein, die durch unermüdlischen Einsatz die 8. Scharnsteiner Feuerwehrtage überhaupt erst ermöglichten.

Montag 14:00 Uhr war alles abgebaut!

Am Montag, 29.04.2013 wurde ab 08:00 Uhr wieder fleißig weitergearbeitet und das 1000 m² große Festzelt unter enormen Arbeits- und Kraftaufwand abgebaut.

360 Frauen und Männer standen von Dienstag 23.04. bis Montag 29.04.2012 im Einsatz, die insgesamt 4.650 Arbeitsstunden leisteten.

Text und Fotos: FF Scharnstein

Aus den Vereinen

Jubiläumsfeier der Lebenshilfe beim Sommerfest am 9. Juni



Am Sonntag, dem 9. Juni feierte die Lebenshilfe Scharnstein ihr alljährliches Sommerfest.

Der Wettergott meinte es sehr gut, denn es gab nach dem vielen Regen und der darauf folgenden Hochwasserkatastrophe in der Vorwoche strahlenden Sonnenschein.

So kamen auch viele Besucher zur Festmesse, die von P. Maximilian aus Kremsmünster zelebriert wurde. Der Bertholdchor umrahmte die Messe mit festlichen Gesängen.

Die Messtexte wurden von Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe ausgesucht und stimmten sehr nachdenklich.

Da die Wohngruppe im Herbst 1988 eingerichtet wurde, feierte man das 25-jährige Bestehen.

Zugleich gedachte man auch der Gründung der Arbeitsgruppe Almtal vor nunmehr 30 Jahren, nämlich am 1. März 1983.



Heimleiter Stefan Thanner und sein Team haben das Fest ausgerichtet und erhielten dabei großartige Unterstützung von der Tießenbach Combo, vom Musiker Hannes Antensteiner auf der Steirischen und von den Bachler Buam.

Bürgermeister Rudi Raffelsberger

und Arbeitsgruppenobmann Lois Schober begrüßten die Gäste und feierten mit diesen bis in den späten Nachmittag.

Auch Landesdirektor Peter Wacha von der Lebenshilfe OÖ ließ es sich nicht nehmen, das Fest zu besuchen.

Die Lebenshilfe bedankt sich bei den vielen Helfern und den Firmen, die mit Geld- und Sachspenden zum Erfolg beigetragen haben.

Der Erlös dieses Festes kommt wie immer der Wohneinrichtung Scharnstein-Tießenbach zugute.

Fotos u. Bericht: Lebenshilfe Scharnstein

Almtaler Bauernbühne



Liebe Freunde der
Almtaler Bauernbühne!

Die Almtaler Bauernbühne feierte vor zwei Jahren ihr 75-jähriges Bestehen. Verbunden mit Tradition gab es in dieser langen Periode viele Trachtenausrückungen und unzählige lustige Theater, die unter verschiedenen Spielleitern gespielt wurden. Diese erfolgreichen Theaterstücke entstanden mit viel Energie und teilweise großem Aufwand aller Beteiligten.

In jüngster Zeit haben sich einige Theaterspieler von uns abgekehrt. Diese Abspaltung und die Gründung einer neuen Theatergruppe in unserer Gemeinde haben uns sehr getroffen, da einige davon schon sehr lange Mitglied bei der ABB waren. Liebe Freunde der ABB, lasst uns bitte ein wenig Auszeit. Wir werden uns bemühen, auch in Zukunft wieder öffentlich präsent zu sein. Wir würden uns freuen, neue Theaterspieler und Trachtler in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Alle sind herzlich willkommen.

Vielen Dank an die uns Treugebliebenen!

Der Vorstand der ABB, Obfrau: Elke Leithinger

Kameradschaftsbund Viechtwang Ehrung langjähriger Mitglieder



„Ehre, wem Ehre gebührt!“

Für ihre langjährige Treue zum Kameradschaftsbund wurden bei der Jahreshauptversammlung 2013 langjährige und verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Eine besondere Freude war es uns, unseren Landespräsidenten Ing. MMag. Günther ROZENITS und den Generalsekretär des Schwarzen Kreuzes OÖ Oberst i. R. Alexander BARTHOU begrüßen zu dürfen, die gemeinsam mit den Vizebürgermeistern Mag. Max



Ebenführer und Josef Auinger die Ehrung vornahmen.

Die geehrten Mitglieder: Max Kitzberger, Rudolf Zörweg, Ignaz Bammer, Kom.Rat Paul Rotky, Maria Rührlinger, Gertrude Eder

Besonderer Dank gilt aber jedem einzelnen Kameraden. Die Gemeinschaft und Kameradschaft macht die Menschen stark und gibt ihnen Sicherheit. Sie ist die



Grundlage jedes erfolgreichen Landes.

Bericht /Fotos: Kameradschaftsbund Viechtwang

Aus den Vereinen

Theaterverein Almtal - Vereinsgründung

Das ehemalige Ensemble der Almtaler Bauernbühne Scharnstein spielt für Sie als Theaterverein Almtal ab Herbst 2013 wieder Theater.

Wir verstehen uns als überörtlicher Verein der Region Almtal und sind somit weder örtlich noch personell in irgendeiner Weise gebunden.

Wir laden alle Vereine und Institutionen der Almtalregion ein, mit uns gemeinsame Projekte zu realisieren.

Wir sehen unseren Neustart als große Chance, unserer Begeisterung fürs Theaterspielen mit viel Spaß und Freude nachgehen zu können.

Auch wenn wir sprichwörtlich bei Null anfangen müssen, bietet dieser Umstand einmal mehr die Möglichkeit, sich neu zu orientieren und die alten, ausgetretenen Pfade zu verlassen, für alles offen zu sein und auch alles zuzulassen. Theaterspielen soll in erster Linie Spaß machen; Spaß und Freude für die Schauspieler und natürlich auch für das Publikum. Dieser Grundsatz steht bei uns an erster Stelle und wir werden unser Bestes geben, um unserem Publikum im Almtal interessante und hochwertige Theaterproduktionen zu bieten.

Wir organisieren monatlich einen Stammtisch für unsere Mitglieder, Freunde und alle Theaterinteressierten. Die Termine werden zeitgerecht bekannt gegeben (Scharnsteinext, Gemeindehomepage, Veranstaltungskalender, Internetseite).



Text und Foto: Theaterverein Almtal

Wer Lust hat, selbst einmal Theaterluft zu schnuppern, ist bei uns herzlich willkommen.

Kontakt: Gernot Wührleitner, Mail: theaterverein.almthal@gmail.com, Internet: www.theaterverein-almthal@jimdo.com

ÖTB TV Scharnstein



Am 13. April konnten 20 Kinder und Jugendliche ihr Können bei den Bezirksgerätemeisterschaften in Bad Ischl unter Beweis stellen.

Die Knaben mussten an 7 Geräten antreten – Boden, Reck, Sprung, Trampolin, Ringe, Barren und Seitpferd, die Mädchen wurden an 5 Geräten gewertet – Boden, Reck, Sprung, Trampolin und Schwebelbalken.

Dank der guten Vorbereitung durch Johanna Simmer, Eva Neubacher und Matthias Höritzauer konnten wieder sehr gute Erfolge erzielt werden.

Andela Gavric (AK10), Nina Rührlinger und Bernadette Drack (beide AK14) konnten sich wieder für die Landesnachwuchsmeisterschaften in Grieskirchen qualifizieren!

Wir freuen uns sehr, dass unsere Jugendlichen mit so viel Eifer und Freude die Turnstunden besuchen und die vielen positiven Vorteile der Bewegung und Vielseitigkeit für sich nutzen können! Im Herbst geht es wieder los – Infos rund ums Turnen für groß und klein gibt's unter

www.tv-scharnstein.at

Text und Foto: ÖTB Scharnstein

6. Platz für Claudia Pfisterer im Einzelzeitfahren bei den ÖSTM

Einen hervorragenden 6. Platz im Einzelzeitfahren bei den Österreichischen



schen Staatsmeisterschaften (ÖSTM) und einem 1. Platz bei den LM erreichte Claudia Pfisterer am 9. Mai dieses Jahres in Offenhausen.

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert herzlich zu dieser Leistung. Fotos: LRC Almtal



SV Wolf System Scharnstein

Der SV Wolf System Scharnstein bedankt sich beim Sponsor des Matchballes für das Spiel SV Scharnstein gegen Strohheim bei Herrn Ettinger von BTV.



Foto: SV Wolf System Scharnstein

**1. Almtal - Cup**
Kleinfeldturnier
Samstag, 06. Juli 2013
Treffpunkt: 09⁰⁰ Uhr
Ort: Fußballplatz Scharnstein
Anmeldeschluss: **Sonntag, 30. Juni 2013**
Kontakt: Platzer Michael
Tel.: 0664/5367436
E-Mail: almthalcup@svscharnstein.at

Firmenjubiläum und Gratulationen

ABS-Wirtschaftstreuhand GmbH. feierte 40-jähriges Bestandsjubiläum

Die ABS-Wirtschaftstreuhand GmbH feierte im Juni ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Dazu wurde zu einem „Geburtstagsfest“ in den Kaplanstock in Viechtwang eingeladen.



Foto: ABS

Als Gratulanten fanden sich Bundesrat Gottfried Kneifel, Chef des Wirtschaftsbundes Oberösterreich sowie Robert Oberfrank, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Gmunden, Vizebürgermeister Josef Auinger und Amtsleiterin Mag. Ilse Schachinger, Tischlermeister Karl Wittmann, Obmann des Wirtschaftsbundes Scharnstein, und der Bezirksobmann der Wirtschaftskammer Linz-Land, Kommerzialrat Manfred Benischko neben weiteren 200 Gästen ein.

Mag. Alois Schober, der sich im Juni 1973 als Steuerberater in Scharnstein selbstständig gemacht hatte, wurde seitens des Wirtschaftsbundes mit der Ehrenmedaille in Gold für Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft sowie mit der Wirtschaftsmedaille der Wirtschaftskammer Gmunden ausgezeichnet. Der pensionierte Firmengründer steht seinem Sohn und dessen Team nach wie vor mit seinem Fachwissen zur Seite.

Umrahmt wurde die Feier von den Vollblutmusikern der Jazzgruppe „Jazzwa“. Für den leiblichen Genuss sorgte das Feichtlgut mit einem delikaten Buffet.

Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeiten (50 Jahre):



**Franz und Luise
Breinesberger**



**Alfred und Martha
Woiseschläger**



Alois und Anna Schober

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):



Franz und Theresia Straßmair

Eiserne Hochzeit (65 Jahre):



Max und Maria Kitzberger

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert recht herzlich und wünscht den Jubelpaaren Gesundheit und alles Gute!

Kennen Sie die **Salzkammergut Card**? Diese ist ja nicht nur für Gäste, sondern auch für jeden Einheimischen oder Zweitwohnsitzbesitzer erhältlich.

Um € 4,90 haben Sie die Möglichkeit, in 21 Tagen an die 130 Attraktionen im Salzkammergut bis zu 30 % ermäßigt zu besuchen.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07616/8268 oder per Mail unter: info@almтал.at

Erhältlich im Tourismusbüro Grünau und im Marktgemeindeamt Scharnstein (Bürgerservice).



www.salzkammergut.at

salzkammergut
energie für mich

Tipps für die Ferienzeit

CREATE YOUR REGION

IDEE. Wie erkenne ich eine Idee? Die: ...wird als gültig aufwender Gedanken, der Erfolg bei einer Vorprüfung.

DU HATTEST SOWAS SCHON MAL? Ideen von der Sorte, die deine Region besser / schöner / aufregender machen, kannst du jetzt wirklich umsetzen. Poste deine Idee einfach auf www.createyourregion.at und du erhältst Unterstützung.

INFO
 web: www.createyourregion.at
 mail: hannelore.hollnietz@otelo.or.at
 phon: 0699 / 112 90 778

GELD IST DA, LEUTE AUCH. ES GIBT **BIS ZU 1000,-** Förderung für deine Idee. Als Tankfüllung, sozusagen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
 TRAUNSTEIN REGION
 EUROPEAN UNION
 LANDESDIREKTION NIEDERÖSTERREICH

ACTION & FUN



Das Ferienheft 2013 ist wieder da!

Viele Vereine und Organisationen haben sich wieder Veranstaltungen für eine abwechslungsreiche Ferienzeit ausgedacht.

ANMELDUNGEN sind ausschließlich über unsere Homepage unter: [www.scharnstein.ooe.gv.at/Gemeinde & Service/Bürgerservice/Formulare/Anmeldung 2013](http://www.scharnstein.ooe.gv.at/Gemeinde%20Service/Burgerservice/Formulare/Anmeldung%202013) möglich.

Für jede Veranstaltung wird eine Anmeldegebühr von mindestens 2,- Euro eingehoben. Eventuelle Unkostenbeiträge sind bitte direkt zur Veranstaltung mitzubringen. Pro Kind sind nur 5 Anmeldungen möglich!

Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Ihre Anmeldung wird per Mail bestätigt und ist nach Entrichtung der Anmeldegebühr gültig.

OÖVV-Ferientickets 2013

Günstig durch die Ferien mit dem OÖVV

Mobilität in der Freizeit und beim Feriurlaub

Das OÖVV-Ferienticket, ohne Zeitgrenze, 24 Stunden gültig

Das OÖVV-Ferienticket kann schon wie in den vergangenen Jahren wirklich viel: es gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie der WESTbahn anerkannt, ausgenommen die Züge der ÖBB und die Pöstlingbergbahn. Auch von den OÖVV-Kernzonenunternehmen in Linz, Wels und Steyr wird dieses Ticket akzeptiert. Das OÖVV-Ferienticket ist in den gesamten oberösterreichischen Sommerschulferien, von **6. Juli bis 8. Sep. 2013** ohne zeitliche Einschränkung gültig. Der Preis für dieses tolle Angebot von nur € 35,00 kann sich sehen lassen. Eine Kombination mit dem österreichweit gültigen Sommerticket der ÖBB ist möglich.

Das OÖVV-Ferienticket „Plus“ für alle Verkehrsmittel in ganz OÖ (auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich)

Auch dieses gilt ohne zeitliche Einschränkung. Der Preis des OÖVV-Ferientickets „Plus“ beträgt € 55,00. Bei der Nutzung von ÖBB Zügen ist die ÖBB-VORTEILScard <26 (€ 19,90) erforderlich.

OÖVV-Ferientickets ist einfach zu erwerben

Junge Menschen bis 20 (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag) können die OÖVV-Ferientickets ohne besondere Formalitäten zum Preis von € 35,00 bei den meisten Vertriebsstellen des OÖVV erwerben: **Bei den Lenkern auf OÖVV-Regionalbuslinien**, in den Kundenzentren der Linz AG Linien, der Linie Wels und der Stadtbetriebe Steyr sowie bei Zugbegleitern von Stern & Hafferl und WESTbahn ab Mitte Juni erhältlich. Das OÖVV-Ferienticket „Plus“ um € 55,00 ist bei den oben genannten Stellen sowie bei den Zugbegleitern und Fahrkartenautomaten der ÖBB erhältlich. Beide OÖVV-Ferientickets erhält man auch im OÖVV Kundencenter in Linz und in den **OÖVV-Mobilitätszentralen MobiTipp** in Perg, Steyr und Gmunden.

Kontakt: MobiTipp Gmunden, Theatergasse 9, 4810 Gmunden, Telefon 07612 20812
www.gmunden.mobitipp.at email: office@gmunden.mobitipp.at

Weitere Infos auch auf www.ooevv.at, Telefon +43 810 24 08 10 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

OÖVV MOBITIPP
 Der Verkehrsverbund

Veranstaltungskalender

- Sa, 06.07. **1. Almtal-Cup (Kleinfeld-Hobby-Turnier)**
9:00 Uhr, Fußballplatz Scharnstein,
VA: SV Wolf System
- Sa, 06.07. **Dorffest Viechtwang**
17:00 Uhr, Dorfplatz Viechtwang
- So, 14.07. **Bergmesse am Moasenkögerl**
14:30 Uhr, VA: Pfarre Viechtwang
- Di, 16.07. **Sicherheit in unserer Gemeinde**
19:00 Uhr, LMS Scharnstein
VA: Landespolizeidirektion OÖ
- Sa, 27.07. **Jagdkonzert** der Ortsmusik Viechtwang
20:00 Uhr, Schloss Scharnstein
- Sa, 10.08. **7. Scharnsteiner Abendmeile**
VA: LRC Almtal & Gemeinde Scharnstein
- So, 11.08. **8. MTB Ruinen Trophy**
VA: LRC Almtal & Gemeinde Scharnstein
[INFOS unter: www.run2bike.at](http://www.run2bike.at)
- Sa, 31.08. **Großer Flohmarkt**
ab 8:00 Uhr, Kirchenplatz Scharnstein,
VA: Verein Marktplatz
- So, 01.09. **Tag der offenen Tür**
im Musikheim Scharnstein
10:00 – 18:00 Uhr, Musikheim Scharnstein
- Fr, 20.09. **Wirte-Genussmarkt**
17:00 Uhr, Kaplanstock Viechtwang
- Sa, 21.09. **Gespannfahrtturnier**
- So, 22.09. **Pferdesportanlage Viechtwang**
VA: Almtaler Reit- und Fahrverein
- So, 06.10. **Erntedankfest**
9:00 Uhr, Pfarre Scharnstein

Veranstaltungen im Museum Geyerhammer

SCHAUSCHMIEDEN

Samstag, 06.07., 03.08. und 07.09. jeweils 15:00 Uhr

Ausstellung:

Wirkstoff im Kulturorganismus

Malereien von Anna Steinhäusler

Vernissage: Fr, 19.07., 20:00 Uhr

Ausstellungstermine: 20.07., 21.07., 27.07., 28.07., 03.08., 04.08., 10.08., 11.08., 15.08., 17.08., 18.08.

jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Ausstellung:

Ulrich Waibel- Zeichnungen

Vernissage: Do, 22.08., 19:00 Uhr

Ausstellungstermine: 24.08., 25.08., 31.08., 01.09., 07.09., 08.09., 14.09., 15.09., 21.09., 22.09., 28.09., 29.09.

jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr



Nach dem fulminanten Operettensommer („Cilli und der schwarze Graf“) im letzten Jahr plant die Ortsmusik Viechtwang heuer den nächsten musikalischen Coup. Gemeinsam mit den Jagdhornbläsern Viechtwang wird beim diesjährigen Schlosskonzert die Jagd in Szene gesetzt.

ABSOLUT JAGD – so der Titel der Veranstaltung, die am 27. Juli 2013 im malerischen Schlosshof Scharnstein (bei Schlechtwetter im Saal der NMS Scharnstein) stattfindet. Zu hören gibt es neben bekannten Jagdmelodien auch Musik des Jahresregenten Richard Wagner anlässlich dessen 200. Geburtstages sowie traditionelle Konzertmärsche. Auf zahlreichen Besuch freut sich Ihre Ortsmusik Viechtwang.

BLUTSPENDE AKTION



- Mi, 11.09. jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr
Do, 12.09. Einsatzzentrum –
Fr, 13.09. Rot Kreuz Stelle Scharnstein



06.07.2013 05.10.2013
03.08.2013 02.11.2013
07.09.2013 07.12.2013

9:00 bis 11:30 Uhr
Kirchenplatz Scharnstein

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein

Redaktion: Marktgemeindeamt Scharnstein, Bürgerservice, e-mail: cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at

Druck: Walter Schlager, Grubbachstraße 27, 4644 Scharnstein.

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: **12.09.2013**